

## Beispielgeschichte zu 2.Korinther 10

→ Manchmal wird man angegriffen und zu Unrecht beschuldigt und man weiß nicht, wie man sich dagegen wehren kann. Dem Paulus erging es ganz ähnlich. Auch er wurde angegriffen – s. Bibeltext.

Seit einiger Zeit geht Marco sehr ungern zur Schule. Da sind ein paar Klassenkameraden, die ihn ständig ärgern und provozieren. Er hat sie zur Jungschar eingeladen, aber sie spotten: „Hör bloß auf mit dem frommen Zeug, kannst du deiner Oma erzählen, aber nicht uns!“ Manchmal sind sie sehr gemein zu Marco.

Eines Tages kommt Marco total frustriert nach Hause. Die Mutter merkt sofort, dass irgendetwas nicht stimmt. „Marco, warum schaust du so traurig?“ Nach einer Weile erzählt er: „Stell dir vor, heute hat der Lehrer gefragt, wer den Briefumschlag von seinem Tisch weggenommen hat. Niemand hat sich gemeldet. Dann melden sich Nick, Pit und Tomy und sagen: Das war Marco, wir haben gesehen, wie er gestern als letzter das Klassenzimmer verlassen hat.“ Marco erzählt weiter: „Ich habe dem Lehrer gesagt, ja ich war der Letzte, weil ich noch die Tafel putzte, aber den Brief habe ich wirklich nicht weggenommen. So sehr ich auch beteuerte, es half nichts, die drei beschuldigten mich. - Was soll ich bloß machen? Keiner glaubte mir!“ ...

→ Was kann Marcos Mutter ihm sagen? Wer oder was könnte jetzt helfen?

z.B. Beten, Jesus um Rat fragen, für die Verleumder beten, sie segnen (Mt 5,44) ... Gespräch mit den Verleumdern suchen, noch mal mit dem Lehrer reden ...